

Biografie Magdalena Witecka

- Geboren im Jahr 1965 in Brzesko, unweit von Szczecin, in der heutigen Wojewodschaft Zachodnie Pomorskie
- Ausbildung als Bibliothekarin und Keramikerin in Szczecin
- Mehrjähriger Aufenthalt in Berlin
- Aktuell wohnhaft in Szumilowo, einem Ortsteil von Kostrzyn an der Oder

Magdalena ist eine Frau mit verschiedenen Talenten. Zu ihren Hobbys zählt zum einen die Malerei, wobei Blumen und Stilleben zu ihren bevorzugten Motiven gehören. Auch der Keramik ist sie nach all den Jahren noch immer treu geblieben.

Ihre größte Leidenschaft gehört jedoch der Fotografie! Wann immer es ihre knappe Freizeit erlaubt, streift Magdalena mit ihrer Kamera durch die deutsch-polnische Grenzregion. Egal, ob im Vogelreservat zwischen Kostrzyn und Slonsk oder zwischen Seelow -Manschnow und Küstrin-Kietz, findet überall wunderschöne Motive. Neben der einzigartigen Landschaft beiderseits der unsichtbaren Staatsgrenze, gehört ihre Aufmerksamkeit vor allem der einzigartigen, zumindest in Teilen noch intakten Tier -und Pflanzenwelt unserer gemeinsamen Heimat.

Im Jahr 2019 konnte Magdalena, unter dem Titel „Mein Haus in der Vogelwelt“, eine Auswahl ihrer schönsten Arbeiten innerhalb eines Bildbandes einer breiten Öffentlichkeit präsentieren.

Seit 2021 führt Magdalena unter dem Motto „Natur kennt keine Grenzen“, regelmäßig Ausstellungen mit einer breiten Auswahl ihrer Fotos durch. Bislang in Seelow, Müncheberg und Rüdersdorf. Einige ihrer Bilder haben es darüber hinaus, bis in den Bundestag geschafft. Sie zieren das Büro der SPD-Bundestagsabgeordneten Simona Koß.